Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 635. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 12. September 1887.**

Deutschland.

Berlin, 10. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den nachbenannten Personen der Provinz Ostpreußen Orden verliehen, und zwar haben erhalten:

den Schwarzen Adler-Orden: der Landhofmeister im Königreich Preußen, Burggraf und Graf Richard zu Dohna-Schlobitten auf Schlobitten;

den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und mit dem Emaillebande des Königlichen Kronen-Odens: Burggraf und Graf zu Dohna-Schlodien, Ober-Marschall im Königreich Preußen, Kammerherr und Majoratsbesitzer auf Schlodien;

den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: Dr. von Schlieckmann, Ober-Präsident zu Königsberg i. Pr.;

den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: Steinmann, Regierungs-Präsident zu Gumbinnen;

den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: Caspar, Ober-Landesgerichts-Senats-Präsident zu Königsberg i. Pr., Hildebrandt, Ober-Forstmeister und Mitdirigent der Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten der Regierung zu Gumbinnen; Lehnerdt, Gymnasial-Director zu Königsberg i. Pr., Meier, Ober-Regierungs-Rath zu Königsberg i. Pr., Freiherr von Minnigerode, Rittergutsbesitzer auf Rositten, Kreis Pr.-Holland, Dr. Schirmer, Geh. Justizrath und ordentlicher Professor an der Universität zu Königsberg i. Pr., Schopper, Ober-Postdirector zu Königsberg i. Pr., von Schwerin, Landrath zu Sensburg, Selke, Ober-Bürgermeister zu Königsberg i. Pr., Strehlke, Landgerichts-Präsident zu Braunsberg, Tomasczewski, Ober-Präsidial-Rath zu Königsberg i. Pr., Wien, General-Vicar und Domherr bei der Kathedralkirche des Bisthums Ermland zu Frauenburg, Kreis Braunsberg;

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: Hitzigrath, Geheimer Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director zu Königsberg i. Pr., von Oldenburg, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer auf Beisleiden, Kreis Pr. Eylau, D. Thiel, Bischof von Ermland zu Frauenburg, Kreis Braunsberg;

das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern: Dr. Dahn, Geheimer Justiz-Rath und ordentlicher Professor an der Universität zu Königsberg.

Se. Majestät der König hat den nachbenannten Personen in der Provinz Westpreußen Orden verliehen, und zwar haben erhalten:

den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: Burggraf und Graf zu Dohna, Majoratsherr auf Finkenstein, Kreis Rosenberg;

den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: Cammerer, Ober-Landesgerichts-Senats-Präsident zu Marienwerder, Haupt, Bankdirector zu Graudenz, Heinsius, Polizei-Präsident zu Danzig, von Pusch, Ober-Regierungs-Rath zu Marienwerder, Dr. Toeppen, Gymnasial-Director zu Elbing;

den Stern zum Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: von Winter, Geheimer Regierungs-Rath a. D. und Oberbürgermeister zu Danzig;

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: Dr. Redner, Bischof von Kulm zu Pelplin, Reisewitz, Ober-Postdirector zu Danzig, Graf von Rittberg, Landrath a. D. auf Stangenberg, Kreis Stuhm;

den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: Wagner, Bürgermeister zu Dirschau, von Wißmann, Landrath a. D. auf Hoffstädt, Kreis Deutsch-Krone.

Se. Majestät der König hat dem prakt. Arzte, Ober-Stabsarzt a. D., Dr. med. Friedrich Gustav Hermann Pohlenz zu Kottbus den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Habicht", Commandant Corvetten-Capitän Koch, ist am 9. September c. in St. Paul de Loanda eingetroffen und beabsichtigt am 17. September c. wieder in See zu gehen. — S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Capitän-Lieutenant Frhr. von Lyncker, ist am 9. September c. in Konstantinopel eingetroffen. — Der Dampfer „Preußen", mit der abgelösten Besatzung S. M. Kanonenboots „Wolff", ist am 10. September c. in Antwerpen eingetroffen und hat an demselben Tage die Heimreise fortgesetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 12. September.

* **Straßensperrung.** Behufs Neupflasterung wird die Bergmannstraße vom 12. d. Mts. ab auf die Dauer von vierzehn Tagen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Babelsberg, 11. Septbr. Der Kaiser empfing heute Vormittag den Prinzen Albrecht und hatte mit demselben eine längere Unterredung. Später nahm der Kaiser die Meldung des General-Major à la suite v. Winterfeld von seiner Rückkehr aus Königsberg entgegen. Die Kaiserin wohnte dem Gottesdienste in der Friedenskirche bei. Nachmittags findet bei den Majestäten Familiendiner statt.

Königsberg i. Pr., 10. September. Am Schlusse des heutigen Feldmanövers sprach Prinz Albrecht, um welchen sich alle Commandeure versammelt hatten, seine Freude über die geschickte Anlage des Feldmanövers aus, welche es ihm ermöglicht habe, die Gefechtsthätigkeit der einzelnen Truppentheile eingehend zu beobachten. Hierbei habe er sowohl bei der Infanterie, wie bei der Cavallerie, Artillerie und bei den Specialwaffen durchweg nur Gutes gesehen; er werde sich in dem dem Kaiser zu erstattenden Berichte in gleicher Weise aussprechen. Vor der Rückfahrt nach Königsberg ritt Prinz Albrecht nochmals zu sämmtlichen Truppentheilen und verabschiedete sich von denselben. Von der Cavallerie-Division nahm der Prinz schließlich einen äußerst schneidig im Galopp ausgeführten Parademarsch entgegen.

Königsberg i. Pr., 10. September. Prinz Albrecht hat heute Nachmittag $5\frac{1}{2}$ Uhr die Rückreise nach Berlin angetreten. Der commandirende General, der Oberpräsident, der Oberbürgermeister und der Polizeipräsident gaben Hochdemselben das Geleite zum Bahnhof, auf welchem sich eine große Menschenmenge eingefunden hatte, die den Prinzen mit stürmischen Hochrufen begrüßte.

Darmstadt, 10. September. Der Großherzog ist heute mit der Prinzessin Victoria und dem Prinzen Heinrich, sowie den Prinzen Christian und Albert von Schleswig-Holstein nach Ronrod in Ober-Hessen abgereist, um den dort stattfindenden Divisionsmanövern beizuwohnen.

München, 10. Septbr. Der Anwaltstag erledigte sämmtliche auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände, mit Ausnahme der Anträge Payers und Munckels, welche wegen Zeitmangels mit Zustimmung der Referenten abgesetzt wurden. Alsdann wurde der Anwaltstag durch den Vorsitzenden Auer geschlossen.

München, 11. Septbr. In der heutigen Generalversammlung des deutschen Anwaltstags wurde der Verwaltung der deutschen Anwaltshilfskasse Decharge ertheilt, der bisherige Kassenvorstand wiedergewählt und als nächster Versammlungsort Leipzig in erster Linie in Aussicht genommen.

München, 10. September. Wie die „Allgemeine Zeitung" vernimmt, hat der Legationsrath Freiherr von Podewills den Posten des bairischen Gesandten beim italienischen Hofe angenommen.

Toblach, 10. Sept. Der Kronprinz und die Kronprinzessin machten heute mit den Prinzessinnen-Töchtern einen 6stündigen Ausflug in die Umgebung. Das Dejeuner wurde im Freien eingenommen und nach demselben noch eine kleinere Bergpartie angetreten. Der Kronprinz, auf dessen Befinden die stärkende Gebirgsluft den besten Einfluß hat, kehrte zu Fuß nach Toblach zurück.

London, 10. Sept. Unterhaus. Der Deputirte Sexton brachte bei der zweiten Lesung des Finanzgesetzes die Behauptung vor, daß sich die Polizei gestern in Mitchelstown eines muthwilligen Angriffs auf die Bevölkerung schuldig gemacht habe. Der Generalsecretär für Irland, Balfour, wies diese Behauptung als vollständig unbegründet zurück, die Polizei in Mitchelstown habe einem muthwilligen brutalen Angriff gegenüber nur von dem Rechte der Selbstvertheidigung Gebrauch gemacht. Aus der Volksmenge, gegen welche die Polizei die Waffe gebraucht habe, seien 3 Personen verwundet und 2 getödtet, von den Polizeimannschaften dagegen seien 54 durch Steinwürfe und Stockschläge mißhandelt und 29, darunter 8 schwer, verwundet worden. Die Verantwortung für das Blutvergießen trage nicht die Regierung, sondern jene Schaar von Politikern, welche sich Führer des irischen Volkes nennten und das Volk zum Widerstand gegen die Gesetze aufreizten.

London, 10. Sept. Unterhaus. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurde das Finanzgesetz in zweiter Lesung mit 85 gegen 25 Stimmen angenommen.

Dublin, 11. Septbr. O'Brien wurde Abends in Kingstown verhaftet.

Amsterdam, 12. September. Gestern Nachmittag fanden antisocialistische Demonstrationen in Utrecht statt. Das Local, wo sich die Socialisten Abends versammeln wollten, wurde von einem Volkshaufen angegriffen und verwüstet. Die Bierfässer wurden ins Wasser geworfen und socialistische Schriften zerrissen. Die Polizei stellte die Ordnung wieder her.

Washington, 11. September. Nach dem Bericht des Landwirthschaftsbureaus beträgt der Durchschnittsstand für Baumwolle 82,2. Die Verminderung ist durch Regengüsse an der atlantischen Küste, Trockenheit in den Staaten am Golfe und Insekten verursacht. Durchschnitt des Winter- und Frühjahrweizens 82, Roggen 82,2, Hafer 83,4, Gerste 83.

Handels-Zeitung.

* **Conferenz deutscher Walzwerke.** Berlin, 10. Septbr. (Ausführlicher Bericht.) In der heut hier abgehaltenen Conferenz der Vertreter der einzelnen Gruppen deutscher Walzwerke kam eine vorläufige Verständigung über die Grundlagen einer deutschen Walzeisen-Convention zu Stande. Man einigte sich in der Hauptsache über den Antheil der deutschen Gruppen an dem Walzeisen-Bedarfe des deutschen Marktes und die Art der Preisbildung, und erwählte eine Commission zur Ausarbeitung einer einheitlichen deutschen Ueberpreisscala und eines Statuts. Die Commission wird ihre Arbeiten im Laufe des Monats September voraussichtlich erledigen, so dass in der ersten Hälfte des Monats October die Vereinigung perfect werden dürfte.

(W. T. B.) **Dresden,** 11. September. Der Verwaltungsrath der Sächsischen Bank beschloss in seiner heutigen Sitzung, in Zwickau eine Filiale der Bank zu errichten und ausserdem in mehreren anderen sächsischen Städten, in denen das Bedürfniss und der Wunsch danach sich kundgiebt, eine Anzahl von Agenturen der Bank zu etabliren, wie solche Seitens anderer grosser Notenbanken in gleicher Weise eingerichtet sind. Diese Agenturen sollen sich hauptsächlich dem Discontiren von Wechseln, dem Lombardverkehr und dem verzinslichen Giro- und Chekverkehr unterziehen, für welchen gleichzeitig ein den jetzigen Zeitverhältnissen entsprechendes Regulativ festgestellt wurde.

* **Posener Sprit-Actiengesellschaft.** In der am 10. d. Mts. stattgefundenen General-Versammlung der Actionäre wurde auf Grund der vorgelegten Bilanz per 30. Juni einstimmig Decharge ertheilt. Gemäss den Anträgen des Aufsichtsraths und der Direction wurde beschlossen, nach Abschreibungen im Betrage von 85 064,55 M. eine Dividende von 10 pCt. zu vertheilen, den Reservefonds um 43 500 M., die als Delcredere-Conto bestehende Specialreserve um 30 000 M. zu erhöhen, einen Beamten-Hilfsfonds und eine Arbeiter-Unterstützungskasse zusammen erstmalig mit 15 000 M. zu dotiren und 2354,49 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Die beiden ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsraths, Herr Hauptmann a. D. R. Naumann auf Mikuszewo und Herr Königl. Bankdirector a. D. Albert Gravenstein in Berlin wurden wiedergewählt.

* **Die Vertreter der oberschlesischen Kohlengruben** sind, wie verschiedenen Berliner Blättern gemeldet wird, auf den 13. September nach Königshütte berufen, um die Verhandlungen wegen Einschränkung der Production fortzusetzen. Die fiskalischen Werke würden einer Einschränknng zustimmen, aber die Betheiligung an einer Preisconvention ablehnen.

* **Der Cours der Devise kurz London** hat sich an der Berliner Börse vom Sonnabend, da viel Nachfrage bei verhältnissmässig geringem Angebot vorhanden war, um 2 Pf. erhöht. Wir sind damit dem Goldpunkt ziemlich nahe gerückt.

* **Vom amerikanischen Eisenmarkte.** Dem „Ironmonger" wird aus Newyork, 8. September, telegraphirt: Im Eisengeschäft trug sich während der Woche nichts besonders Bemerkenswerthes zu. Ein stetiges Geschäft vollzieht sich in den meisten Branchen. Die Notirungen sind zumeist unverändert, nur in alten eisernen Schienen ist ein Rückgang von 50 Cents zu verzeichnen. Stahlschienen und Stahlknüppel sind stetig. Weissbleche gut behauptet. Der Metallmarkt ist eine Nüance fester.

W. T. B. **Newyork,** 10. Septbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 6 846 005 Dollars, davon für Stoffe 2 188 170 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 7 761 327 Doll., davon 2 528 990 Doll. für Stoffe.

Concurseröffnungen.

Materialwaarenhändler Heinrich Eduard Stark in Remtengrün. — Kaufmann Johann Gustav von Steen zu Danzig. — Kaufmann Gustav Blumenthal zu Nordenham. — Schuhwaarenhändler August Leinhos von Karlsruhe.

Schlesien: Georg Weidlich, Brieg; Termin: 26. October; Verwalter: Rechtsconsulent Kasperowsky.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: H. Glücksmann, Königshütte; Inhaber: Kaufmann Herrmann Glücksmann. — Albert Franz, Brieg. — J. Wermund, Ober-Glogau; Inhaber: Kaufmann und Seifenfabrikant Josef Wermund.

Gelöscht: A. Guttmann, Helenenthal.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 10. Sept, Nachmittag 5 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 283, 25. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Ruhig.

Paris, 10. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 40. Credit mobilier 310, —. Spanier neue $67\frac{15}{16}$. Banque ottomane 500, —. Credit foncier 1363. Egypter 380, —. Suez-Actien 2003. Banque de Paris 763, —. Banque d'escompte 467, —. Wechsel auf London 25, 40. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 368, 12. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 362. Ruhig.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monat) $123\frac{3}{8}$.

London, 10. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $67\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter 98. 4% unif. Egypter $74\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter 99. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien $78\frac{3}{4}$. Canada Pacific $55\frac{3}{4}$. Silber nominell. Platzdiscont 4%. Ziemlich fest.

London, 10. Sept. In die Bank flossen neute 10 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 10. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $228\frac{7}{8}$. Franzosen $184\frac{1}{2}$. Lombarden $66\frac{3}{8}$. Galizier —. Egypter 74, 80. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 105, 60. 80er Russen —, —. Disconto-Commandit 197, 70. Laurahütte —, —. Mecklenburger 131, 40. Still.

Frankfurt a. M., 10. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 462. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 162, 27. Reichsanleihe 106, 90. Oest. Silberrente 67, —. Oest. Papierrente 65, 70. 5% Papierrente 78, —. 4% Goldr. 91, 50. 1860er Loose 113, 20. 1864er Loose 272, 70. Ung. 4% Goldrente 81, 60. Ung. Staatsloose 211, 40. Italiener 98, 10. 1880er Russen 81, 30. II. Orient-Anleihe 55, 30. III. Orient-Anleihe 55, 10 4% Spanier 67, 10. Egypter 74, 80. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $234\frac{1}{2}$. Central-Pacific 114, 40. Franzosen $184\frac{3}{4}$. Galizier $172\frac{5}{8}$. Gotthard-Bahn 105, 60. Hess. Ludwigsbahn 97, —. Lombarden $66\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 161, 80. Nordwestbahn $129\frac{3}{4}$. Credit-Actien $229\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 138, 30. Mitteld. Creditbank 95, 40. Reichsbank 135, 90. Disconto-Commandit 197, 80. 5% serb. Rente 78, 50. Fest.

Neue Serben 82, 20. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 50. Chinesische Anleihe 111, 40. Unterelbische Prioritäts-Actien 95, 80.

Privatdiscont $2\frac{1}{4}$ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $229\frac{1}{4}$. Franzosen $184\frac{5}{8}$. Galizier $172\frac{1}{2}$. Lombarden $66\frac{5}{8}$. Gotthardtbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 10. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{3}{4}$. Silberrente $66\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente 82. 1860er Loose 114. Italienische Rente 98, —. Credit-Actien 229. Franzosen 460. Lombarden 166, —. 1877er Russen $96\frac{5}{8}$. 1880er Russen 80. 1883er Russen $105\frac{3}{4}$. 1884er Russen $90\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe —. Laurahütte $83\frac{7}{8}$. Nordd. Bank $147\frac{3}{8}$. Commerzbank $123\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $53\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. 131. Ostpreussische Südbahn $71\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener $159\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 105. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $163\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit $197\frac{1}{4}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 96. Disconto $1\frac{7}{8}$ %. Still.

Amsterdam, 10. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{1}{2}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $66\frac{1}{8}$, do. April-October verzl. $65\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $81\frac{1}{8}$. 5% Russen von 1877 $98\frac{1}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $115\frac{5}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 53. Conv. Türken $14\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{4}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{5}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $80\frac{1}{8}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Posen, 10. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 68, 80, pr. September 68, 50. Gekündigt — Liter. Still.

Liverpool, 10. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 10. Sept., Nachm 12 U. 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung träge.

Newyork, 10. Septbr., Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{8}$, do. in New-Orleans $9\frac{1}{16}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$ Gd., do. in Philadelphia $6\frac{3}{4}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. $5\frac{7}{8}$ C., do. Pipe line Certificats — D. 71 C. — Mehl 3 D. 40 C. Rother Winterweizen loco — D. 81 C., per Septbr. — D. $79\frac{5}{8}$ C., per October — D. $80\frac{3}{8}$ C., pr. Decbr. — D. $83\frac{1}{8}$ C. Mais (New) $51\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{7}{8}$. Kaffee (Fair Rio-) 20, do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. October 18, 10, do. do. per Decbr. 18, 50. Schmalz (Wilcox) 7, 10, do. Fairbanks 7, 10, do. Rohe und Brothers 7, 10. Speck nominell. Getreidefracht 1.

Newyork, 9. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 85 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 16 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 1000 B., Vorrath 127 000 B.

Wien, 10. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 05 Gd., 7, 07 Br., per Frühjahr 7, 45 Gd., 7, 47 Br. Roggen per Herbst 5, 80 Gd., 5, 82 Br., per Frühjahr 6, 10 Gd., 6, 12 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 06 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 1888 5, 93 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Herbst 5, 60 Gd., 5, 62 Br., per Frühjahr 6, 04 Gd., 6, 06 Br.

Pest, 10. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 6, 69 Gd., 6, 70 Br., per Frühjahr 1888 7, 20 Gd., 7, 22 Br. Hafer per Herbst 5, 27 Gd., 5, 29 Br., pr. Frühjahr 1888 5, 70 Gd., 5, 72 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 63 Gd., 5, 65 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{2}$ à $11\frac{5}{8}$. — Wetter: Veränderlich.

Amsterdam, 10. Septbr., Nachm. Bancazinn 62.

Antwerpen, 10. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste flau.

Antwerpen, 10. Septbr., Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco $15\frac{1}{2}$ bez., $15\frac{5}{8}$ Br., pr. September $15\frac{1}{2}$ Br., pr. October-Decbr. $15\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März $15\frac{3}{4}$ Br. Ruhig.

Hamburg, 10. Septbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 20 Gd., per October-December 6, 30 Gd. — Wetter: Regen.

Bremen, 10. Septbr. Petroleum (Schlussbericht). Fest. Standard white loco 6, 15 bez. u. Käufer.

Marktberichte.

New-York, 9. Septbr. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{7}{8}$, Centrifugals 96 % Umsätze zu $5\frac{1}{2}$.

W.T.B. **Hamburg,** 10. Sept., Nachm. 3 Uhr 30 Min. [Schlussbericht.] Kaffee good average Santos per März $92\frac{3}{4}$, do. per Mai 93. Fest.

Chile-Salpeter. Hamburg, 10. Septbr. Für alle Sichten zeigte sich zu steigenden Preisen starke Kauflust. Es sind in dieser Woche bedeutende Umsätze gemacht und Preise haben für alle Sichten angezogen. Prompt 8,90—9 M. Spätere Lieferung 9,10 M.

Berlin, 10. Sept. Spiritus loco ohne Fass 66,5—66,2—66,3 M. bez. September und September-October 68—66,3 M. bez., November-Decbr. 100,6—98,9 M. bez., December-Januar 101,1—99,8 M. bez.

Breslau, 12. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. [Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei etwas stärkerem Angebot Preise schwach preishaltend.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,70 bis

15,20—15,70 Mark, gelber 14,60—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,60—11 11,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr 9—11 M., weisse 12,50—14,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. alter 8,90—9,50—10,00 neuer 8,00—8,50—9,00 Mark.

Mais eher Frage, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark

Erbsen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark. **Victoria** unverändert, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen sehr fest, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mark.

Lupinen eher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,00—7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,40—8,00 Mark.

Wicken matt, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten gut verkäuflich.

Schlaglein matt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat ...	16	50	17	50	19	50
Winterraps	20	—	19	40	18	80
Winterrübsen	19	70	19	20	18	50

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. Weizen fein 23 50—24 Mk. Roggen fein 18,75—19,25 Mk., Hausbacken, 18,50—19 M., Roggen-Futtermehl 7,60 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,25—7,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2 20—2,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 10., 11.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 17°,9	+ 15°,0	+ 13°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	749,7	748,5	747,3
Dunstdruck (mm) ...	6,1	8,4	8,0
Dunstsättigung (pCt.).	40	66	69
Wind (0—6)	W. 2.	S. 2.	SW. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bewölkt.
Wärme der Oder (C.)			+ 17,1

September 11. 12.,	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U
Luftwärme (C.)	+ 19°,2	+ 15°,6	+ 12°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	746,2	745,7	745 3
Dunstdruck (mm)	8,5	10,9	8,8
Dunstsättigung (pCt.).	51	83	84
Wind (0—6)	W. 1.	still.	W. 1.
Wetter	bedeckt.	Regen.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,2.
Wärme der Oder (C.)			+ 16,7

Nachmittags und Abends Regen.

Breslau. Wasserstand.

11. Septbr. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 2 m 92 cm. U.-P. — m 75 cm. unt. 0.
12. Septbr. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 2 m 88 cm. U.-P. — m 72 cm. unt. 0.

Todes-Anzeige.

Nach langen Leiden verschied am 11. d. M. unser Freund, der ehemalige Kaufmann

Isidor Kallmann.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Seine Freunde.

Trauerhaus: Neue Kirchstr. 4.
Beerdigung: Montag, Nachmittag 3 Uhr. [4067]

Schlesische landwirthschaftliche Spiritus- und Spritbank.

Die an meine Firma gerichteten vielen Anfragen der sehr geehrten Brennereibesitzer bezüglich einer von mir projectirten „Schlesischen landwirthschaftlichen Spiritus- und Spritbank" erlaube ich mir auf diesem Wege zu beantworten.

Zweck der Gesellschaft soll sein:

1) Den schlesischen Landwirthen eine geeignete Vertretung an der Börse und besonders im Spiritushandel zu verschaffen.

2) Den Landwirthen auf bequeme Weise Spiritus zu bevorschussen, ohne sie daran zu hindern, denselben auch anderweitig zu verkaufen.

3) Den Landwirthe möglichst an dem Unternehmen zu interessiren, indem sie mit Capital betheiligt sind. Ein Betheiligungszwang findet nicht statt.

4) Den Landwirthen im Aufsichtsrath der Gesellschaft die genügende Vertretung ihrer Interessen einzuräumen.

5) Die Landwirthe die Vortheile einer Spritbank mit genießen zu lassen, sobald die **Monopolbank** in irgend einer Form wieder in Kraft treten sollte, durch Anschluß der neuen Gesellschaft an diese. Diese Vortheile dürften nicht unbedeutend sein, da die hiesigen Spritbanken fast sämmtlich willig der Monopolbank beizutreten, erklärt hatten.

Breslau, den 10. September 1887. [3082]

Gotthardt v. Wallenberg-Pachaly.

Courszettel der Berliner Börse vom 10. September 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 9.	vom 10.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,17 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 G	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,60 bz	162,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	181,40 bz	181,70 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bz	322à21,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	107,10 B	107,00 bz
Preuss. Consols	4	vsch	106,60 bzG	106,70 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,20 bzG	100,40 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	104,00 G	103,90 G
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 bz
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,70 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,60 B	102,70 B
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,10 G	104,05 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,00 G	103,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,80 G	99,80 bzB
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,75 G	90,80 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,40 G	97,25 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,30 G	97,25 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,40 B	92,40 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,20 G	109,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,40 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,75 B	101,75 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,10 B	115,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,10 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,00 bzG	105,60 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,90 B	114,00 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	116,50 B	115,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,40 bz	112,50 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,00 B	96,90 ebzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,50 B	115,25 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,30 G	111,40 bzG
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 bzG	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,10 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,90 G	98,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,90 G	111,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,40 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,75 B	111,70 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	74,90 G	74,90 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,30 bz	98,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,50 G	91,50 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,00 bz	66,00 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,10 bz	66,90 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,50 bz	56,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	51,70 bz	51,80 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,90 B	105,80 G
dto. amortis. Rente ..	5	1/4 1/10	94,10 bzG	94,00 G
dto. Eisenb.-Oblig. ...	5	1/6 1/12	102,10 bz	101,70 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872 ..	5	1/4 1/10	95,80 bz	95,80à90 bz
dto. dto. von 1875 ..	4½	1/4 1/10	89,40 bz	89,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,25 bz	81,25 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,40 ebzG	108,10 ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,30à40 bz	95,30à40 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,50 bz	89,60 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,20 G	55,10 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,80 bz	55,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,30 bz	55,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	47,10 G	47,00 bzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,10 bzG	84,10 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,40 bz	90,60 B
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	93,50 G	93,60 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	76,25 ebzG	76,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	88,00 bzG	88,00 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	105,40 bz	104,90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,70 bz	78,70 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	79,50 G	79,20 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,60 bzG	78,60 bzG
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	69,00 G	69,10 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 G	14,20 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,60 ebzà70	81,75 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82,00 bz bzB	82,00 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	70,80 bz	70,80 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 bzG	136,40 bzB
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	136,40 bzG	136,20 bz
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	31,00 G	31,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,70 bz	94,80 bz
Bukarester Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	1/4 1/10	131,25 bzG	131,50 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	133,00 B	133,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,25 bz	49,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,10 bz	105,25 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,25 bzG	102,50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	198,70 bz	198,80 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 B	293,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	188,60 G	190,25 B
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	122,70 G	123,00 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,30 G	24,80 B
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	16,70 G	16,70 B
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	288,25 bz	288,25 G
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	113,40 bz	113,20 G
dto. dto. von 1864 ...	—	—	273,90 bzG	—
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,40 bz	156,75 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,10 bzG	151,90 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,60 G	97,70 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	154,00 bz	154,00 bz
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	143,00 bz	142,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	32,00 bz	32,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	211,30 B	211,80 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau ..	1⅔	1½	1/1	57,75 bzG	60,00 bzG
Dortm.-Enschede ..	4½	4½	1/1	113,50 bz	113,60 B
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	109,50 bzG	110,00 bzG
Nordhausen-Erf. ...	4⅔	3⅙	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.) ...	3⅓	2¾	1/1	—	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	109,30 bzG	109,50 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	106,00 bzG	106,50 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	86,25 bzB	86,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht ..	2¼	1⅞	1/1	50,70 bzG	50,75 bz
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	—	— —
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	75,60 bzG	75,90 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A ...	1	1	1/1	36,00 B	36,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	114,00 bzG	114,80 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	9	1/4 1/10	220,70 bz	220,50 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	161,50 bz	161,40 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	3¼	3½	1/1	97,40 bz	97,10 bz
Marienb.-Mlawka ...	⅓	¼	1/1	53,60 bzG	53,90 bzG
Meckl. Friedr.-Fr. ...	7¾	6	1/1	132,25 bzB	131,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Niederwald-Bahn ..	5½	2½	1/1	73,75 bzG	74,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	0	1/1	71,50 bzB	71,25 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,10 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,50 ebzG	24,10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Böhm. Westb.	5¾	6¾	1/1	116,80 bz	117,00 bzG
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	138,50 B	138,40 bz
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	86,60 bzB	86,50 bzG
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	105,00 bz	—
Kaschau-Oderberg ..	4	—	1/1	58,80 bz	58,75 G
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	75,70 B	76,00 G
Lemberg-Czernow. .	6¾	6¾	1/5 1/11	90,50 bzG	91,25 bzG
Mittelmeer-Eisenb. .	5	—	1/7	123 30 bz	123 80 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	59,90 bz	60,25 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	3½	1/1	371,50 bz	373,50 bz
Oest. Nordwestb. ...	4	4	1/1	—	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	274,75 bz	276,00 bzG
Raab-Oedenburg ...	1	½	1/1	23,40 bzG	25,25 bz
Reichb.-Pard.	3,81		1/1	63,70 G	64,00 bz
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	121,50 bz	121,50 B
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,25 bz	59,25 B
Schweizer Centralbh.	4	4½	1/1	102,90 bz	— —
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	— —
do. Unionbhn. ..	0	2½	1/1	— —	— —
do. Westbhn. ...	0	0	1/1	27,20 bz	27,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	133,00 bz	136,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	76,75 bz	76,50 G
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	15	1/1	264,00 bzG	266,80 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	109,80 B	105,80 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,60 G	102,80 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,60 G	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	102,50 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,75 B	101,75 B
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,90 B	102,80 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 bzG	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	105,10 G	105,20 bz
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	102,75 G	102,80 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
dto. dto. II. à 1871½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Oberschles. D	4	1/1 1/7	102,70 G	— —
dto. E	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. F	4	1/4 1/10	102,70 G	— —
dto. G	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H	4	1/1 1/7	102,80 B	102,70 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879 ..	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,10 B
dto. dto. 1880 ..	4	1/1 1/7	102,70 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	—	103,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,90 bzB	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,80 G	87,80 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,75 G	107,90 G
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	101,30 B	101,00 bzB
Galiz. Carl-Ludwig-bahn ..	4½	1/1 1/7	81,80 G	81,90 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordb. ..	5	1/5 1/11	98,00 G	98,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	82 60 G	82,90 G
dto. Gold-Prioritäten .	5	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,00 bzG	74,80 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	5	1/5 1/11	— —	65,50 G
dto. dto. steuerfrei.	5	1/5 1/11	73,20 G	73,30 G
Mährisch-Schlesische I. ..	fr.	—	52 50 ebzG	52,60 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte ..	3	1/3 1/9	405,20 G	404,50 bzB
dto. dto. 1874 ..	3	1/3 1/9	387,50 G	388,00 G
dto. dto. (Gold) ..	4	1/5 1/11	98,10 bzG	98,00 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,60 G	86,70 bz
dto. Litt. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	84,10 B	84,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,00 G	83 20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	282,00 bz	282,10 bz
dto. dto. Oblig. .	5	1/1 1/7	100,00 G	100,30 bzB
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	94,00 bzG	94,25 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,80 G	79,90 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,90 G	80,00 B
dto. II. Staats-Obligat. .	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,90 G	96,90 G
dto. dto. 100 Lstrl. .	5	1/3 1/9	95,60 G	95,75 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	88,40 bz	88,50 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	53,90 G	54,10 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,90 bz	91,25 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,50 bz	95,60 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,50 B	82,50 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,00 bz	96,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,80 B	100,40 bz
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	100,20 bzB	100,00 bz
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	100,20 bzB	100,00 bz
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	100,20 bzB	100,00 bz
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	78,20 G	78,60 B
Transkaukasische	3	16/6 /12	64,40 bz	64,40 bz
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	80,75 G	80,80 bz
Süditalien. (Méridionaux) .	3	1/4 1/10	321,90 bz	— —

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	106,00 bzG	105,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod Hdl.	6¼	6¼	1/1	105,00 bz	104,10 bz
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	121,75 B	121,75 B
dto. Handelsges.	8	9	1/1	158 00 bzG	158,10 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	92,60 bzG	93,00 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	93,90 B	93,90 B
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	100,40 B	100,45 B
Darmstädter Bank .	6½	7	1/1	138,75 bzB	138,10 bz
Dessauer Credit ...	7	8	1/1	161,50 bzB	161,50 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	163,75 bzG	163,90 bz
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	136,50 bzG	137,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,50 bzG	102,50 bzG
Disconto-Command.	11	10	1/1	197,50 bz	197,50 bz
Dresdener Bank ...	7½	7	1/1	133,50 ebzG	133,90 bz
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	58,90 ebzG	58,10 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,80 G	79,90 bz
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	115,50 bzG	116,75 G
Leipziger Credit ..	9	8½	1/1	174,00 bzG	173,00 bzB
dto. Disconto	5¼	5½	1/1	101,50 ebzB	101,50 B
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	139,50 G	139,75 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5⁵/₁₀	4¾	1/1	116,10 G	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,10 G	95,25 B
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	89,80 bzG	90,60 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	92,60 G	92,60 G
Norddeutsche Bank.	6¹/₁₀	7	1/1	147,00 G	147,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/2	53 50 G	53,75 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	108,00 G	108,00 G
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	179,00 bzG	179,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	2	1/1	61,10 G	61,10 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	114,60 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	109,30 bzG	109,50 ebzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,50 G	135,80 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	101,00 G	101,30 B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	105,75 G	105,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	470,00 G	470,50 bzG
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	136,00 B	135,80 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	74,20 B	72,25 bzB
Sächsische Bank ...	5⅕	4⁹/₂₀	1/1	113,25 G	113,25 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	109,60 G	109,80 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	59,00 ebzG	59,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	270,00 bz	269,50 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	127,00 bzG	127,60 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	113,50 bzG	114,60 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	116,00 bzG	118,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	6⅔	7	1/7	141,00 bzG	140,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	52,00 G	53,50 bzG
dto. Oelfabrik	3½	4	1/8	68,40 bz	67,50 G
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	130,00 ebzB	130,00 ebzB
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	99,00 bzG	99,10 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	89,40 bz	90,25 ebzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	41,50 bz	41,00 bzB
Dortmunder Union .	0	—	1/7	21,00 G	21,00 G
dto. St.-Pr.	⅛	—	1/7	70,30 bzG	69,50 bzB
Edison Compagnie .	5	6	1/1	121,50 bzG	121,60 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	3½	0	1/10	62,25 G	62,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	836,00 G	836,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	120,25 G	120,00 bzG
Gruson-Werk	—	—	1/7	201,50 bzG	201,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	92,00 G	92,00 bz
Kramsta Schles. L. .	7	—	1/9	119,00 G	119,00 G
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	91,00 bzG	90,25 bzG
Laurahütte	⅓	2	1/7	85,10 bz	84,90 ebzB
Nordd. Eiswerke ...	1	[illegible]	1/1	59,25 bzG	59,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,70 bzB	45,70 ebzB
Oppelner Cement ...	4¾	2	1/1	75,25 bzG	75,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	10	1/7	162,00 bz	161,50 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	50,50 G	50,50 G
Schering	18	20	1/1	462,00 bzG	452,00 G
Schles. Gas-A.-G. ...	7	6⅔	1/1	108,00 B	108,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,75 G	20,10 bzG
dto. Portl.-Cem. .	8½	7	1/1	119,70 bz	120,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	— —	— —
dto. 4½% St.-Pr. .	6	6½	1/1	— —	— —
Schöneb. Schlossbr. .	4	—	1/10	160,75 bzG	161,25 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	25,25 bzG	24,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	—	1/10	137,00 bzG	138,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	102,60 G	102,00 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	101,75 bz	101,70 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	99,00 bzG	99,10 G
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 9.	vom 10.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,55 B
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	— —	20,47 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,55 B
New-York. .... vista.	5	422,00 bz	421,50 bzG
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	180,60 bz	180,80 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	179,60 bz	179,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	162,35 bz	162,40 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	161,45 bz	161,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	6	— —	80,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	— —	80,10 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	181,15 bz	181,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2%.

Ultimo-Course.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente.	— —	— —
Russische Anl. 1880 ...	81,30à20 bz	— —
dto. dto. 1884 ...	95,40à25 bz	— —
Disconto-Command. ..	197,90à50 bz	— —
Dortmunder Union ...	69,50à75à10 bz	— —
Laurahütte	84,60à90à25à40 bz	— —
Oesterr. Credit	460,50à461 bz	— —
Franzosen	373,50à71,50 bz	— —
Lombarden	135à134,50 bz	— —
Russische Noten	181,75à81,50 bz	181,75à81,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.